



Zug, 27. Februar 2009, 15:55 Uhr

042 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Mysteriöser Todesfall in einer Zuger Wohnung

In einer Wohnung in der Stadt Zug wurden zwei tote Personen gefunden. Die Todesursachen sind noch unklar. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Die Polizei geht von einem Tötungsdelikt aus.

Am Freitag (27. Februar 2009), kurz nach 10:30 Uhr, wurde die Zuger Polizei zu einer Wohnung am Eschenring in der Stadt Zug gerufen. Die ausgerückten Polizisten verschafften sich Zugang und stellten sofort fest, dass es in den Räumlichkeiten vorgängig gebrannt haben musste. Die Wohnung war durch Russ stark beschädigt. In einem Zimmer fanden die Polizisten eine tote Person. Die aufgebotenen Spezialisten des Kriminaltechnischen Dienstes fanden in einem anderen Zimmer eine weitere tote Person. Die Zuger Polizei und die Staatsanwaltschaft Zug gehen von einem Tötungsdelikt aus. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Unter anderem wurde der Wissenschaftliche Dienst der Stadtpolizei und das Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich beigezogen.

Nähere Angaben über die Opfer oder den genauen Tathergang können im Moment nicht gemacht werden. Die Zuger Strafverfolgungsbehörden informieren wieder, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.